

ZUCHTPROGRAMM SOUTHDOWN



Foto: WE

1. Eigenschaften und Definition der Rasse

Rassenname: Southdown

Abkürzung: SOD

VDL-Beschluss: 2018

Gefährdung: nicht gefährdet

Herkunft: Großbritannien

Rassegruppe: Fleischschafe

Äquirasse: keine

Das Southdown ist eine sehr alte Rasse, die bereits ab dem Jahr 1780 in Sussex gezüchtet wurde und andere Rassen wie Hampshire, Suffolk und Charollais beeinflusste.

Bei dieser kleinen bis mittelgroßen Rasse sind die unbewollten Körperteile gräulich-braun. Es hat einen breiten, kurzen und hornlosen Kopf. Typisch sind der große Abstand zwischen den Ohren, die großen Augen, der unbewollte Augenbereich, die mittelgroßen, mit kurzer Wolle bedeckten Ohren und die dunkle Nase.

Das Southdown-Schaf hat eine tiefe, vorgeschobene Brust, einen langen, tiefen Rumpf mit geradem, breitem und gut bemuskuliertem Rücken sowie ausgeprägten Innen- und Außenkeulen.

Die feine und dichte Wolle (23,5 bis 29 Mikron) sollte gleichmäßig weiß sein und bis zum Sprunggelenk bzw. Carpalgelenk reichen.

	Körpergewicht (kg)	Vliesgewicht (kg)	Ablammergebnis (%)	Widerristhöhe (cm)
Altböcke	85 – 105			
Jährlingsböcke				
Mutterschafe	60 – 80	2,5 -3,5	130	
Jährlingsschafe				

Das rassetypische Geburtsgewicht beträgt 4 kg bei Einlingen und 3 kg bei Mehrlingen.